

649277-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – Reinraumreinigung und Reinigung GMP-revanter und nicht GMP-revanter Bereiche des CIT-Gebäudes (Voßstr. 6, Heidelberg)

OJ S 182/2026 21/09/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: CIT - Centrum für Innovative Therapien gGmbH

E-Mail: vergabestelle.GB3@med.uni-heidelberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Reinraumreinigung und Reinigung GMP-revanter und nicht GMP-revanter Bereiche des CIT-Gebäudes (Voßstr. 6, Heidelberg)

Beschreibung: GMP-konforme Reinraumreinigung und Reinigung angrenzender GMP-revanter und nicht GMP-revanter Bereiche des CIT-Gebäudes, Voßstr. 6, 69115

Heidelberg (Reinräume Klasse B-D, Schleusen, Labore inkl. S2-Bereich, Lager, Nebenräume); Details siehe Anlage 2 (Leistungsbeschreibung)

Kennung des Verfahrens: 70e00efe-1e96-43d7-8fec-7cc743dbf512

Interne Kennung: 2026-242

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Voßstraße 6

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69120

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXRAYY6YM5J# Der Auftraggeber behält sich eine Aufhebung des Vergabeverfahrens gem. der in § 63 Abs. 1 VgV aufgeführten Gründe vor. Für den Fall, dass das Vergabeverfahren aufgehoben wird, ist der Auftraggeber weder zur Zahlung einer Aufwandsentschädigung, noch zur Zahlung von Schadensersatz - soweit rechtlich zulässig - verpflichtet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: Eigenerklärung bzgl. Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576
Eigenerklärung (von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw.
Bietergemeinschaften) Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich
in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese): 1. Der / die
Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU)
Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom
8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage
in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu
Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des
Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die
Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien
nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von
mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von
Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. 2. Die
am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im
Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen
werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören
ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu
Russland im Sinne der Vorschrift. 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während
der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren
Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch
genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des
Auftragswerts entfällt. Bei Bietergemeinschaften: Die Erklärung ist von jedem Mitglied einer
Bietergemeinschaft separat abzugeben. Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt: Ich
erkläre/Wir erklären, dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden)
bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des
Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Abs. 2 S. 2 MiLoG erlassenen
Rechtsverordnung entspricht oder mein/unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat
der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen
Beschäftigten ausgeführt wird. - ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten
Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im
vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen
und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem
öffentlichen Auftraggeber vorlege(n); oder von einem von mir/uns beauftragten
Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse/lassen, dass dieses den Auftrag
ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und
diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n); - ich mich verpflichte/wir uns
verpflichten sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die
Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen
Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass -
mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und
Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der
Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen, - mein
/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und
Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die

eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben, - zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/ unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird, - bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung den Ausschluss meines/unseres Unternehmens und die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat, mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können, der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben. Bei Bietergemeinschaften: Die Erklärung ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft separat abzugeben.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Reinraumreinigung und Reinigung GMP-relevanter und nicht GMP-relevanter Bereiche des CIT-Gebäudes (Voßstr. 6, Heidelberg)

Beschreibung: GMP-konforme Reinraumreinigung und Reinigung angrenzender GMP-relevanter und nicht GMP-relevanter Bereiche des CIT-Gebäudes, Voßstr. 6, 69115 Heidelberg (Reinräume Klasse B-D, Schleusen, Labore inkl. S2-Bereich, Lager, Nebenräume); Details siehe Anlage 2 (Leistungsbeschreibung)

Interne Kennung: 2026-242

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Voßstraße 6

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69120

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 10

Weitere Informationen zur Verlängerung: Bei Vorliegen einer weiteren gesicherten Finanzierung verlängert sich der Vertrag stillschweigend um jeweils 1 Jahr, sofern er nicht von einer der Parteien mit einer Frist von 6 Monaten vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit schriftlich gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung eines in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmens mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 3 Mio. EUR pauschal für Person-, Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall, entweder durch Deckungsbestätigung oder rechtsverbindliche Erklärung der Versicherung, im Auftragsfall eine entsprechende Deckung zu gewähren. Die Nicht-Einhaltung bereits eines Eignungskriteriums führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Weitere Details bzw. Eintragungsmöglichkeiten für die Referenzen und Eigenerklärungen finden sich im Formblatt für das Angebot (Anlage 4 zu den Vergabeunterlagen).

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung eines durchschnittlichen Netto-Jahresumsatzes in Höhe von mindestens 400.000 EUR im Geschäftsbereich

"Reinraumreinigung und Reinigung GMP-relevanter und nicht-GMP-relevanter Bereiche", gebildet aus den Netto-Umsätzen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die Nicht-Einhaltung bereits eines Eignungskriteriums führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Weitere Details bzw. Eintragungsmöglichkeiten für die Referenzen und Eigenerklärungen finden sich im Formblatt für das Angebot (Anlage 4 zu den Vergabeunterlagen).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von min. zwei Referenzen über mit dem vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbare Tätigkeiten notwendig, die folgende Bedingungen erfüllen müssen: - Reinigung und Desinfektion von in Deutschland gelegenen GMP-Reinräumen (bis Klasse B) in pharmazeutischen, universitätsklinischen oder vergleichbar regulierten Einrichtungen - Leistungserbringung innerhalb der letzten 5 Jahre und einer Laufzeit von mind. 18 Monaten (laufende Referenz möglich) Die Nicht-Einhaltung bereits eines Eignungskriteriums führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Weitere Details bzw. Eintragungsmöglichkeiten für die Referenzen und Eigenerklärungen finden sich im Formblatt für das Angebot (Anlage 4 zu den Vergabeunterlagen).

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis eines dokumentierten und zertifizierten Qualitätsmanagementsystems für die angebotene Reinigungsdienstleistung, welches die Anforderungen der DIN EN ISO 9001 (oder einer vergleichbaren, gleichwertigen Zertifizierung) erfüllt. Die Nicht-Einhaltung bereits eines Eignungskriteriums führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Weitere Details bzw. Eintragungsmöglichkeiten für die Referenzen und Eigenerklärungen finden sich im Formblatt für das Angebot (Anlage 4 zu den Vergabeunterlagen).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Bieter hat verbindliche Netto-Preise für die ersten drei Vertragsjahre (Festpreisphase) für die in der Leistungsbeschreibung (Anlage 2), im Pflichtenheft (User Requirement Specification, Anlage 2.1) und im Reinigungs- und Desinfektionsplan (Anlage 2.2) angeforderten Leistungen/Positionen einzureichen (P 1 bis P5). Die Preise (P1 bis P5) sind in Anlage 3, Formblatt für das Angebot, einzutragen. Zur Bewertung des Zuschlagskriteriums 1 "Preis" ist der sich aus der Summe der einzelnen Preispositionen P1 bis P4 ergebende Angebotspreis maßgeblich (=Gesamtsumme (P gesamt)). Für die Berechnung der Punkte im Zuschlagskriterium 1 "Preis" wird die Gesamtsumme des Angebots bepunktet. Dabei erhält der Bieter mit dem geringsten Gesamtsumme 60 Punkte. Die weiteren Bieter erhalten anteilig Punkte. Die Punkte werden ermittelt, indem die Gesamtsumme des jeweiligen Bieters ins Verhältnis zur niedrigsten Gesamtsumme aller Bieter gesetzt wird: Punktzahl des jeweiligen Bieters = niedrigste Gesamtsumme / Gesamtsumme des jeweiligen Bieters * maximal zu erreichender Punktzahl Im Zuschlagskriterium "Preis" kann somit eine Maximalpunktzahl von 60 Punkten erreicht werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfüllung der Anforderungen in der User Requirement Specification

Beschreibung: Der Bieter hat verbindliche Angaben über die Erfüllung der Anforderungen in der User Requirement Specification (Anlage 2.1) abzugeben. Für jede Anforderung ist in der Spalte "Erfüllungsgrad" anzugeben, ob diese vollständig, teilweise oder nicht erfüllt wird; bei teilweiser oder Nichterfüllung ist eine Erläuterung im Feld "Erläuterungen" verpflichtend anzugeben. Die Bewertung erfolgt getrennt nach der in der URS hinterlegten Wichtigkeit: Muss-Kriterien sind obligat, bei Nichterfüllung erfolgt der Ausschluss. Sollte-Kriterien werden

bei vollständigem Erfüllungsgrad mit 5 Punkten bewertet, bei teilweiser Erfüllung mit 2,5 Punkten und bei Nicht-Erfüllung mit 0 Punkten. In diesem Zuschlagskriterium kann somit eine Maximalpunktzahl von 20 Punkten erreicht werden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Reinigungskonzept

Beschreibung: Für die ausgeschriebene Leistung hat der Bieter in freier Form ein Reinigungskonzept vorzulegen, dass mindestens folgende Angaben enthält: - vorgesehene Reinigungszeiten je Bereich, - geschätzter Zeitaufwand (Personalstunden) je Bereich, plausibel abgeleitet aus Flächen und Frequenzen gemäß Reinigungs- und Desinfektionsplan, - geplantes Vorgehen (Ablauforganisation, Personaleinsatz inkl. Vertretungsregelung, Koordination mit dem Auftraggeber, Umgang mit außerplanmäßigen Reinigungen). Das eingereichte Konzept wird anhand der drei Unterkriterien - Plausibilität der Reinigungszeiten, - Nachvollziehbarkeit des Zeitaufwands, - Qualität des geplanten Vorgehens mit jeweils bis zu 5 bzw. 10 Punkten bewertet; die konkrete Bewertungsskala findet sich nachfolgend: Plausibilität der Reinigungszeiten 0 = fehlt/nicht plausibel; 3 = teilweise plausibel, Lücken erkennbar; 5 = vollständig plausibel & mit Betriebsabläufen abgestimmt Max. Punkte: 5 Nachvollziehbarkeit des Zeitaufwands 0 = fehlt/nicht nachvollziehbar; 3 = grobe Schätzung ohne Herleitung; 5 = nachvollziehbar hergeleitet aus Flächen/Frequenzen Max. Punkte: 5 Qualität des geplanten Vorgehens (Ablauf, Personaleinsatz, Vertretung, Koordination) 0 = fehlt/oberflächlich; 5 = grundlegend beschrieben, Lücken bei Vertretung/ Koordination; 10 = vollständig, schlüssig, inkl. Vertretungs- & Eskalationsregelung Max. Punkte: 10 Gesamtpunkte Reinigungskonzept: 20 Die Bewertung erfolgt durch den fachlich zuständigen Nutzer (CIT) anhand der eingereichten Unterlagen und wird dokumentiert. In diesem Zuschlagskriterium kann somit eine Maximalpunktzahl von 20 Punkten erreicht werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRYY6YM5J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRYY6YM5J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRYY6YM5J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Universitätsklinikum Heidelberg, Berliner Straße 10, 69120 Heidelberg

Eröffnungstermin — Beschreibung: mind. 1 Vertreter des Auftraggebers, Bieter sind nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Alle im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren erlangten Informationen sind vom Bieter vertraulich zu behandeln. Als vertraulich gelten insbesondere alle Unterlagen, die der Bieter über die Vergabeplattform erhält. Die vertraulichen Informationen dürfen ausschließlich für die Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Heidelberg im Zuge des Vergabeverfahrens sowie des ggf. erteilten Auftrags verwendet werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: CIT - Centrum für Innovative Therapien gGmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Baden-Württemberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: CIT - Centrum für Innovative Therapien gGmbH

Registrierungsnummer: 08-A8120-40

Postanschrift: Im Neuenheimer Feld 460

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69120

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Universitätsklinikum Heidelberg / Geschäftsbereich Konzerneinkauf und Logistikmanagement

E-Mail: vergabestelle.GB3@med.uni-heidelberg.de

Telefon: +49 6221-560

Internetadresse: <https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 14479532-a83d-48fc-aa92-f35fda47b30a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/09/2026 10:26:53 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 649277-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 182/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/09/2026